

Protokoll der 27. Mitgliederversammlung der IG-Tösstallinie vom Dienstag, 01. September 2020, 19:30 im Café Restaurant Dreispitz, Tablatstrasse 4, 8492 Wila

Entschuldigt: Patricia Heuberger (Gemeinde Zell), Christoph Gerber (Gibswil), Robert Ineichen (Wila), Theres Agosti-Monn (Turbenthal), Hans Wunderli (Wald)

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist schriftlich am 3. Juli 2020 erfolgt.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Ralf Wiedenmann begrüsst die 21 anwesenden Mitglieder um 19.20 Uhr zur 27. Mitgliederversammlung. Als Stimmzähler stellt sich Paul Stopper freundlicherweise zur Verfügung. Gegen die Traktandenliste gibt es keine Einwände. Sie wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der 26. Mitgliederversammlung vom 09. April 2019

Das Protokoll der 26. Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt und Rafael Haas verdankt.

3. Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Der Jahresbericht, welcher als Tischvorlage vorliegt, wird von Ralf Wiedenmann kurz zusammengefasst und erläutert:

- Der Vorstand hielt 2 Sitzungen plus das Vorstandssessen ab. Viele Vorstandsthemen können per E-Mail diskutiert und beschlossen werden.
- Es wurden im vergangenen Vereinsjahr keine Presseberichte publiziert.
- Die Vereinszeitschrift ZugNummer erschien im Spätsommer 2019 und Anfangs 2020.
- Im November 2019 fand der Mitgliederevent ins Klangmaschinenmuseum Dürnten statt.
- Die IG Tösstallinie hat keine Fahrplanbegehren gestellt, da in diesem Jahr kein Fahrplanverfahren stattfindet.
- Seit Dezember 2019 verkehrt die S26 durchgehend bis Rüti ZH im Halbstundentakt.

- Der Mitgliederbestand der IG Tösstallinie setzt sich per 31.12.2019 folgendermassen zusammen:
 - 69 Einzelmitglieder (Vorjahr 79)
 - 110 Familien (Vorjahr 125)
 - 12 Firmen, Institutionen und Gemeinden (Vorjahr 11)
 - 6 Vorstandsmitglieder und Revisoren
 - 1 Zeitungsabos (Vorjahr 2)
 - 197 Total

4. Jahresrechnungen 2019 IG Tösstallinie, Berichte der Kontrollstelle

Die Tischvorlage wird von Erwin Brand kurz erläutert. Das Vereinsjahr 2019 schloss weitgehend nach Budget ab. Es gibt keine erwähnenswerten Abweichungen.

Die Revisoren Robert Ineichen und Martin Greber erklären, dass die Kontrollstelle die Jahresrechnung 2019 der IG Tösstallinie stichprobenweise geprüft und in Ordnung befunden hat. Sie lobt den Kassier für die hervorragende Rechnungsführung und dankt ihm für seine gute Arbeit.

Ralf Wiedenmann verdankt ebenfalls die hervorragende Arbeit der beiden Revisoren.

Die Jahresrechnung der IG Tösstallinie für das Jahr 2019 wird einstimmig angenommen.

5. Erteilung der Decharge an den Vorstand

Dem Vorstand wird für das Vereinsjahr 2019 einstimmig die Decharge erteilt.

6. Auflösung IG Tösstallinie

Ausser Hannes Gehring haben alle Vorstandsmitglieder erklärt, per diese Mitgliederversammlung zurückzutreten. Da sich im Vorfeld der Mitgliederversammlung keine neuen Vorstandsmitglieder gemeldet haben, ist das Fortbestehen des Vereins akut gefährdet. Der Vorstand beantragt daher der Mitgliederversammlung, den Verein IG Tösstallinie gemäss Art. 12 und Art. 20 der Statuten aufzulösen. Dazu ist eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich.

Hannes Gehring vom aktuellen Vorstand erklärt, dass er es sehr bedauern würde, wenn die IG Tösstallinie nicht mehr fortbestehen würde, da es in seinen Augen trotz durchgehenden Halbstundentakt und zusätzlicher S11 zur Hauptverkehrszeit weitere Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Er erwähnt als Beispiel den Vorschlag von Paul Stopper, im oberen Tösstal zusätzliche Haltestellen zu realisieren, um weiteres Fahrgastpotential zu erschliessen.

Peter Schwarzenbach weist darauf hin, dass der Beisitz der IG Tösstallinie in den regionalen Verkehrskonferenzen sehr wichtig ist, um das bisher Erreichte auch zu halten. Daher sollte die IG weiterbestehen.

Tom Kraus erklärt, dass er angesichts der hohen Investitionen, welche in den letzten Jahren für die Tösstallinie getätigt wurden, doch sehr enttäuscht über das nun gefahrene öV-Angebot im oberen Tösstal und im Jonatal ist. So gibt es am Abend immer noch keine Bahnverbindungen.

Rico Croci (Gemeinderat Wald) lobt den bisherigen Vorstand für seine geleistete Arbeit und weist darauf hin, dass in den letzten Jahren viel erreicht wurde und die IG für die Gemeindebehörden entlang der Tösstallinie sehr wichtig ist.

Auch Sandro Turcati (Gemeinderat Wila) unterstützt das Votum von Rico Croci mit der Aussage, dass die IG für die Gemeinden eine sehr wichtige Funktion als gutes öV-Gewissen inne hat. Er fürchtet auch, dass sich die Corona-Krise aufgrund von Sparmassnahmen negativ auf das öV-Angebot im Tösstal auswirken könnte.

Erfreulicherweise stellen sich Paul Stopper (Präsident), Alois Fischer (Kassier und Aktuar) sowie Peter Schwarzenbach als neue Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Hannes Gehring stellt sich darüber hinaus zur Wiederwahl. Somit sind die statuarischen Bedingungen für den Vorstand (mind. 3 Mitglieder) erfüllt und die IG Tösstallinie kann weiterbestehen. Durch diese Wendung wird das Traktandum 7 (Verwendung des Vereinsvermögens) obsolet und die Mitgliederversammlung kann mit Traktandum 8 (Wahlen von Vorstand, Präsidium und Kontrollstelle) weitergeführt werden.

7. Verwendung des Vereinsvermögens

Da die Vereinsauflösung abgewendet ist, muss nicht über die Verwendung des Vereinsvermögens befunden werden.

8. Wahlen von Vorstand, Präsidium und Kontrollstelle

Die Mitgliederversammlung wählt die folgenden Personen per Akklamation einstimmig in den Vorstand der IG Tösstallinie:

Paul Stopper	03.11.1946	Falmenstrasse 25	8620 Uster	Präsidium
Alois Fischer	20.08.1956	Acheregg 1	6362 Stansstad	Kassier / Aktuar
Peter Schwarzenbach	29.09.1938	Raaderstrasse 63	8636 Wald	Beisitz
Hannes Gehring	01.11.1944	Müliwiesstrasse 57	8487 Zell	Medienredaktion

Paul Stopper wird von der Mitgliederversammlung einstimmig zum neuen Präsidenten der IG Tösstallinie gewählt.

Die bisherigen Revisoren Robert Ineichen und Martin Greber werden einstimmig vom der Mitgliederversammlung wiedergewählt.

9. Diskussion Jahresprogramm 2020

Der abtretende Vorstand hat aufgrund der drohenden Vereinsauflösung kein Jahresprogramm erstellt. Aufgrund der Corona-Krise und der damit einhergehenden Verschiebung der Mitgliederversammlung ist das Jahr ohnehin bereits vorbei bzw. Anlässe kaum realistisch. Der neue Vorstand wird zu gegebener Zeit ein Jahresprogramm für das Jahr 2021 zusammenstellen.

10. Budget 2020

Der abtretende Vorstand hat aufgrund der drohenden Vereinsauflösung kein Budget erstellt. Die Mitgliederversammlung beschliesst daher einstimmig, das Budget 2020 unverändert für das Jahr 2021 zu übernehmen. Die Einzahlungsscheine für den Mitgliederbeitrag 2021 werden zusammen mit diesem Protokoll im Herbst 2020 versendet.

11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2021

Die Mitgliederversammlung beschliesst einstimmig, dass die Mitgliederbeiträge für 2021 unverändert bei SFr. 25.-- für Einzelpersonen, SFr. 30.-- für Familien und SFr. 100.-- für Kollektivmitglieder belassen werden.

12. Diverses

Der alte und neue Vorstand wird am Do, den 24.09.2020 die Amtsübergabe durchführen.

Der Präsident Ralf Wiedenmann schliesst um 20:06 Uhr mit Dank an alle die 27. Mitgliederversammlung der IG-Tösstallinie.

Wila im September 2020, Rafael Haas